



24.07.2015

Scandlines:

Arbeitgeberseite erkennt die Meinung der Beschäftigten

Die EVG Mitglieder bei Scandlines sind von der Wertschätzung ihrer Arbeitgeber im Verlauf dieser Tarifverhandlungen enttäuscht.

Ein Angebot, das in keiner Weise den Jahresabschluss mit einem Zuwachs von 25 Prozent und die damit die erbrachten Leistungen der Beschäftigten berücksichtigt, ist nicht verhandelbar.

EVG und Arbeitgeber liegen Welten auseinander.

Wir erwarten nun in der nächsten Verhandlungsrunde am 17. August 2015 ein deutlich verbessertes Angebot.

Dies muss die Weiterentwicklung des bewährten, existenten Tarifwerks und eine klare Entwicklung der Entgelte beinhalten.

Unsere Mitglieder haben kein Verständnis für Lohnabsenkung und Arbeitszeiterhöhung.

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende
Regina Rusch-Ziemba - Abteilung Tarifpolitik
E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)